

Sehr geehrte Eltern,

sicher möchten Sie den Behandlungstermin Ihres Kindes so entspannt wie möglich erleben. Auch wir wollen, dass Ihr Kind seinen Besuch bei uns positiv in Erinnerung behält. Daher bitten wir Sie, mit uns zusammenzuarbeiten. Denn nur gemeinsam kann es gelingen, eine ruhige Atmosphäre für die Untersuchung zu schaffen.

Ihre Anwesenheit bei der Behandlung ist immer willkommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur eine erwachsene Person Ihr Kind ins Behandlungszimmer begleiten kann. Geschwisterkinder können die Wartezeit gerne in der Kinderbetreuung des GZS oder in unserem Kurzwartebereich verbringen und sollten höchstens zu einer routinemäßigen Kontrolluntersuchung ins Behandlungszimmer mitgenommen werden. Sie können sehr zu einer gelungenen Behandlung beitragen, wenn Sie die Gesprächsführung mit ihrem Kind während der Behandlungssituation unserem Praxisteam übertragen.

Während einer Behandlung begleiten wir unsere Arbeit mit Geschichten, einem Lied oder Erklärungen zum Geschehen. Hierbei hängt unser Vorgehen immer vom augenblicklichen Befinden Ihres Kindes ab. Wenn unsere Sprache oder Erzählungen dabei manchmal etwas absurd klingen, dann geschieht dies bewusst und absichtlich.

Dessen ungeachtet gibt es während jeder zahnärztlichen Behandlung Situationen, bei denen Ihr Kind etwas spürt. Gezielt angesprochen verwenden wir hierbei positive Sprachbilder, um uns die Mitarbeit auch in diesen Momenten zu erhalten. Fühlt sich Ihr Kind ernst genommen, dann kann es auch solche Situationen meistern.

Sie können Ihrem Kind zusätzlich sehr helfen, wenn Sie nach der Behandlung sein Selbstvertrauen für künftige Besuche stärken. Hierzu einige Tipps:

-
- Sprechen Sie bitte positiv über Ihre eigenen Erfahrungen beim Zahnarzt. Falls Sie Angstpatient sind, sollten Sie sich zur Behandlung nicht äußern. Sonst kann sich Ihre Angst auf Ihr Kind übertragen.
 - Erklären Sie Ihrem Kind den Behandlungsablauf nicht im Detail, da so beängstigende Missverständnisse entstehen können. Überlassen Sie ruhig unserem Team die Erläuterungen zur Behandlung. Unsere Mitarbeiterinnen haben langjährige Erfahrung darin, Kindern die Behandlungsschritte in kindgerechter Weise nahe zu bringen.
 - Bitte unterbrechen Sie die Behandlung nicht.
 - Verwenden Sie unbedingt eine positive Sprache. Vermeiden Sie Sätze wie: „Das tut nicht weh! Das war doch gar nicht so schlimm!“ Sie sind zwar gut gemeint, schüren aber Misstrauen und Angst.
 - Verzichten Sie bitte auf `Bestechungsgeschenke`. Diese setzen Kinder häufig unter Erfolgsdruck.
 - Fragen Sie nach der Behandlung niemals: „Hat es weh getan? War es schlimm?“ So setzen Sie bei Ihrem Kind unter Umständen einen negativen Anker, der die nächste Behandlung erschweren oder ganz unmöglich machen kann.

Bitte beachten Sie abschließend, dass die Benutzung von Mobiltelefonen, das Anfertigen von Film- und Tonaufnahmen sowie das Fotografieren in unserer Praxis ausdrücklich nicht gestattet sind. Zudem bitten wir darum, Ihr Kind zu jedem Termin mit geputzten, sauberen Zähnen vorzustellen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!